

II-8755 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 43211J

1989 -10- 0 4

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Eigruher
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Tagbauprojekte der Wolfsegg-Trauntaler Kohlenwerke
AG

Zur Verhinderung weiterer Tagbauprojekte der Wolfsegg-Trauntaler Kohlenwerke AG hat sich in der betroffenen Region eine Schutzgemeinschaft "Erholungsraum Zell am Pettenfirst" konstituiert. Diese Bürgerinitiative argumentiert vor allem daß angesichts der derzeitigen Weltmarktpreise ein Braunkohleabbau im Hausruck durch die Wolfsegg-Trauntaler Kohlenwerke AG unwirtschaftlich sei und hoher staatlicher Stützungen bedürfe. Für die betroffene Region wäre es wesentlich sinnvoller, diese Steuermittel für Betriebsansiedelungen und Umstrukturierungsmaßnahmen einzusetzen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche staatliche Förderungen hat die Wolfsegg-Trauntaler Kohlenwerks AG bisher erhalten?
- 2) Welche Förderungsmaßnahmen sind für die WTK in Zukunft insbesondere für weitere Tagbauprojekte geplant?
- 3) Wie beurteilen Sie die volkswirtschaftliche Rentabilität des Braunkohleabbaus der WTK im Hausruck?
- 4) Wie beurteilen Sie dem gegenüber die volkswirtschaftliche Rentabilität von Alternativmaßnahmen wie etwa Betriebsansiedelungen und Umstrukturierungsmaßnahmen in dieser Region?
- 5) Ist Ihnen bekannt, daß die OKA mit ca. 50 Millionen Schilling jährlich an Mehrkosten durch die WTK belastet wird?